

Wenn die erste Erziehung und jugendliche Bildung großen Einfluß auf das ganze Leben, auf unsre Handlungsart und selbst auf unsre Leidenschaften hat; so muß Conrad von Rabenberg, der ganz Herr und Meister seiner Leidenschaften war, eine sehr gute Erziehung genossen haben, denn alle seine Handlungen flossen aus einer so reinen und ungetrübten Quelle, daß sie die feurigste Racheiferung der Zeitgenossen und den lauten Beifall der Nachwelt verdienen. — Religiosität und Frömmigkeit, gemodelt nach den damaligen Begriffen, doch ohne Fanatismus, Gelehrsamkeit ohne Stolz, Gerechtigkeit gegen jederman ohne Grausamkeit, und innig herzliche Liebe gegen die Menschen, sind unverkennbare Züge seines edlen Herzens und Beweise seines vollendeten Charakter's. Nur wenige Fürsten und Bischöffe seiner Zeit werden bei einer genauen Vergleichung bestehen, vielleicht keiner gewinnen, da die meisten in der jenem Zeitalter eignen Ro-